

zeigt sich in einer Urkunde Bischof Ludwigs von Minden, welcher am 29. Juni 1338 den folgenden Sonntag zur Wiedereinweihung des Klosters und zweier Altäre in der Kirche ansetzte (Gal. VI, 137.). Die äußern Mauern der Kirche scheinen dagegen stehen geblieben zu sein; man hat sodann Pfeiler mit Spitzbogen im Innern angebracht, um das neue Dach zu stützen, und zugleich ein neues Chor für die Klosterfrauen der Kirche eingefügt. An diesem Chor nun befindet sich eine lateinische Inschrift, welche also bei dieser Gelegenheit dort angebracht sein wird, da auch die Buchstaben (Minuskeln) auf jenen Zeitraum hinweisen. Sie lautet: „Anno Domini MCXCVI fundatum est monasterium.“ Ob diese Inschrift in ihrer Kürze und Bündigkeit einer Tradition im Kloster oder einer ältern durch den Brand zerstörten Inschrift ihr Entstehen, besonders die genaue Datums-Angabe 1196 verdankt, muß unentschieden bleiben. Da diese Angabe aber wahrscheinlich richtig ist, ist die Annahme einer älteren gleichzeitigen Quelle nicht ungerechtfertigt.

Von einer zweiten Inschrift, welche an der Südseite der Kirche eingemauert gewesen, sprechen die Herausgeber der *Origines Guelficae* (III. p. 52). Sie soll gelautet haben: „Prima dedicatio facta est anno Domini MCXCVI. XVII Kal. Octobris in honorem S. Mariae Dei genitricis ac S. Johannis Baptistae, S. Johannis Evangelistae et S. Augustini et Annae sororis ejus.“ Diese Inschrift setzte also die erste Einweihung, nicht die Gründung des Klosters, auf den 15. September 1196; sie ist aber, was eben das Datum anbelangt, offenbar nur aus einer falschen Auffassung der Zeitangabe in der ältesten Urkunde des Klosters (siehe unten) entstanden, der sie dann auch die Liste der Schutzpatronen des Klosters wörtlich nachschreibt. Daß die Inschrift, durch dies Mißverständniß verleitet, auch eine zweite Einweihung für jene frühesten Zeiten des Klosters voraussetze, der „prima dedicatio“ gegenüber — wie dies eine ebenfalls späte Notiz in dorso jener ältesten Urkunde thut —, darf freilich nicht unbedingt angenommen werden, da man die Wieder-Einweihung nach dem Brande im Jahre 1338 füglich als *secunda dedi-*